

## 1 Allgemeines

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

### 1.1 Verantwortliche Stellen

DDSK GmbH  
Dr.-Klein-Str. 29  
88069 Tettnang  
Telefon: +49 7542 949 21 00  
E-Mail-Adresse: [anfragen@ddsk.de](mailto:anfragen@ddsk.de)

Deutsche Datenschutzkanzlei - Maximilian Musch  
Richard-Wagner-Straße 2  
88094 Oberteuringen  
Telefon: +49 7542 949 21 00  
E-Mail-Adresse: [anfragen@ddsk.de](mailto:anfragen@ddsk.de)

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite: <https://www.deutsche-datenschutzkanzlei.de/impressum>

## 2 Verarbeitungsrahmen

### 2.1 Quellen und Kategorien von Daten

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, die Sie im Internet veröffentlicht haben und die wir im Rahmen der datenschutzrechtlichen Gesetze zulässigerweise verarbeiten dürfen. Hierzu gehören beispielsweise Lebenslauf, Werdegang etc.

### 2.2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes-Neu (BDSG-Neu) sowie den weiteren maßgeblichen Gesetzen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG-neu. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Hierunter fällt auch die Verarbeitung von Kommunikationsdaten (Nutzerdetails, Inhaltsdaten, Verbindungsdaten sowie vergleichbare Daten) im Rahmen der Durchführung des Bewerbungsverfahrens durch den Einsatz von internetgestützten Kommunikationstools.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Kommunikationsdaten (Nutzerdetails, Inhaltsdaten, Verbindungsdaten sowie vergleichbare Daten) gegebenenfalls im Rahmen der Durchführung des Bewerbungsverfahrens, insbesondere der digitalen Durchführung von Vorstellungsgesprächen, sofern die Vertragsanbahnung mithilfe von internetgestützten Kommunikationstools

erfolgt, um den Ablauf des Bewerbungsverfahrens organisatorisch zu vereinfachen und den jeweils aktuellen Bedürfnissen von Bewerber und Arbeitgeber anpassen zu können.

Des Weiteren kann Ihre freiwillig erteilte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sein (bspw. Aufnahme im Bewerber-Pool, Newsletter für neue Stellenangebote). Die erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG-Neu. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG-Neu erforderlich sein.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

## 2.3 Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

## 2.4 Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. Unter Umständen verarbeiten wir Ihre Daten teilweise mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

## 2.5 Empfänger der Daten

### 2.5.1 Innerhalb der EU

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Geschäftsführung, Personalabteilung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für den Bewerbungsprozess benötigen.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

### 2.5.2 Außerhalb der EU

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

### 2.5.3 Empfängerübersicht

Folgende Empfänger erhalten Ihre Daten im Rahmen der hier beschriebenen Datenverarbeitung:

Empfänger: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA

Drittstaattransfer: Für die Übermittlung liegt kein Angemessenheitsbeschluss vor. Die Übermittlung beruht auf Art. 46 DSGVO. Eingesetzte Dienste werden von Microsoft, einem US-amerikanischen Anbieter erbracht. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter der Dienstleistungen einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Die Verlagerung der Daten in ein Drittland erfolgt erst, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind. Die Vorliegende Übermittlung von Daten in die USA erfolgt auf Basis der Standarddatenschutzklauseln und die geänderten Vertragsbedingungen nach dem Schrems II Urteil. Konkret wurden folgende Regelungen in die neuen Vertragsklauseln durch Microsoft vorgenommen:

- den Anspruch auf Schadensersatz für die betroffene Person, deren Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden und die dadurch einen materiellen oder immateriellen Schaden erlitten hat;
- die Information der betroffenen Person, wenn Microsoft durch eine staatliche Anordnung rechtlich bindend dazu verpflichtet wurde, Daten an US-Sicherheitsbehörden herauszugeben;
- die Verpflichtung von Microsoft, den Rechtsweg zu beschreiten und die US-Gerichte anzurufen, um die behördliche Anordnung zur Herausgabe der Daten anzufechten.

Empfänger: Aluxo GmbH, Bergheimer Straße 126, 69115 Heidelberg, Deutschland

Drittstaattransfer: Ein Drittstaattransfer findet nicht statt.

Empfänger: doubleSlash Net-Business GmbH, Otto-Lilienthal-Str. 2, 88046 Friedrichshafen, Deutschland

Drittstaattransfer: Ein Drittstaattransfer findet nicht statt.

## 2.6 Speicherfristen

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 4 Monaten gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

## 3 Ihre Rechte als „Betroffene“

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift oder direkt schriftlich oder per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

- Sie haben das Recht, von uns **Auskunft** über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 34 BDSG-Neu) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO **berichtigen**, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.

- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO **löschen**, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 35 BDSG-Neu) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**.
- Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden oder diese zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich sind, die im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.
- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu **übermitteln**.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen**.
- Ferner steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Baden-Württemberg

Königstrasse 10 a

70173 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)